

BUCHBESPRECHUNGEN

Dieter Palitzsch: Pharmakotherapie im Kindesalter, Band 84 der Bücherei des Pädiaters, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1981, 154 Seiten, 18 Abbildungen, 36 Tabellen, kartoniert, 58 DM

Wer das Buch des Autors „Systematik der praktischen Pädiatrie für Ärzte und Studenten“ besitzt, wird bei diesem neuen Buch dieselbe Handschrift erkennen, obwohl es natürlich bestimmungsgemäß als Nachschlagewerk aufgebaut ist. Auch für einen Allgemeinarzt bietet es eine hervorragende Übersicht über ein immer wieder neu diskutiertes Thema. Hier werden systematisch die Vorteile und Risiken der Therapie, und zwar für den akuten Fall und die Langzeitbehandlung, aufgezeigt. Die chemischen und physiologischen Grundlagen sind ebenfalls für den niedergelassenen Praktiker ausgezeichnet dargestellt. Bei dem relativ trockenen Thema liest sich das Buch durch die besondere Sprache des Verfassers mit seinen kritischen und selbstkritischen Be-

merkungen auch als Ganzes leicht. Es ist auf die sich zeitlich veränderte Einstellung zur Therapie mit Kortikosteroiden immer wieder bei den verschiedenen Erkrankungen eingegangen worden. Ich könnte mir denken, daß Praktiker und Kinderärzte dieses übersichtlich gegliederte Buch zum Nachschlagen in ihrer täglichen Praxis gern verwenden werden.

Karl Reus, Freigericht

K. J. Paquet et al. (Hrsg.): Portale Hypertension, Diagnostik und Therapie der Leberzirrhose mit Ösophagusvarizenblutung, S. Karger Verlag, Basel, 1982, X, 282 Seiten, 85 Abbildungen, 105 Tabellen, broschiert, 78 DM

Der vorliegende Band gibt einen Überblick über ein deutsch-österreichisch-schweizerisches Symposium über die portale Hypertension. Es gliedert sich in vier Kapitel und offeriert einen ausgezeichneten Überblick über ein leidiges Kapitel im klinischen All-

tag, die Ösophagusvarizenblutung, die bei dem zunehmenden Alkoholkonsum in der Bevölkerung immer größere Probleme aufwirft. Nachdem sich in den letzten Jahren als Akutmaßnahme die endoskopische Varizensklerosierung zunehmend durchgesetzt hat, da sie die mit Abstand niedrigste Letalität aufweist, sind die operativen Möglichkeiten (Notfallshunt) etwas in den Hintergrund getreten. Venensperroperationen und Shuntverfahren spielen jedoch nach wie vor eine große Rolle, da es zum einen nicht immer mit konservativen Maßnahmen gelingt, die Blutung zum Stillstand zu bringen, zum anderen bei entsprechend günstiger Leberfunktion ein Shunt die portale Hypertension sofort zu beseitigen vermag. Das Buch gestattet eine hervorragende Orientierung über den derzeitigen Stand von Diagnostik und Therapie der portalen Hypertension und kann trotz des relativ hohen Preises uneingeschränkt empfohlen werden.

Wolfgang Rösch, Frankfurt

Sozialpolitik
Gesundheitspolitik

Dorothea Taureck: Briefe an eine Selbstmörderin, Lutherhaus Verlag, Hannover, 1981, 15 Briefe (keine Paginierung), kartoniert, 12,80 DM

Zur Empfehlung dieser schmalen ansprechend aufgemachten Schrift sei gesagt, daß sie Schicksal und Leben eines Menschen grundlegend und positiv zu ändern vermochte, wie ein Arztehepaar dem Deutschen Ärzteblatt mitteilte. u

Die Krebssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland 1970-1978, Ergebnisse des Informationssystems über Krebsmortalität und Krebscharakteristika (IKK), Band I/II, Herausgeber: Bundesminister des Innern, Verlag TÜV Rheinland, Köln, 1983, 434 + 480 Seiten, broschiert, 98 DM

Vom Bundesminister des Innern sind (im Fotoprint-

Sie möchten Ihren Patienten
eine vertrauensvolle Atmosphäre
im Sprechzimmer bieten?



MED+ORG
Praxis-System
GmbH

MED+ORG[®]

Einrichter von Arztpraxen aller Fachrichtungen.

COUPON Bitte schicken Sie mir
unverbindlich Unterlagen über

- die Alternum Novum Sprechzimmerprogramme.
- das gesamte MED+ORG-Programm.

dä 23

NAME:

STRASSE:

PLZ/ORT:



MED+ORG Praxis-System GmbH
Postfach 3428 · Dauchinger Straße 20
7730 VS-Schwenningen
Telefon (07720) 5031 · Telex 794629

Vertrieb über autorisierte MED+ORG Fachhändler

ANZEIGE BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSCHICKEN

Verfahren) zwei stattliche Bände über die Krebssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1970 und 1978 herausgekommen. Unabhängig von der Frage, ob die bisher nur im Saargebiet und in Hamburg existierenden Krebsregister auf Landesebene fortgeführt werden können, sind hier alle Bundesländer berücksichtigt. Für alle onkologisch Interessierten sind die beiden Bände so wertvolle, wenn auch verständlicherweise nicht in die letzten Jahre reichende Informationsquelle. Für den Durchschnittsarzt wird die umfangreiche Statistik weniger interessant sein.

Rudolf Gross,
Köln

China-Ploetz, China, Geschichte – Probleme – Perspektiven, Verlag Ploetz, Freiburg/Würzburg, 1981, 256 Seiten, 32 teils farbige Tafeln und Karten, gebunden, 39,80 DM

Eine Variante des berühmten „Ploetz“; sie verbindet die Ploetz-bekanntes chronologische Darstellung der Geschichte mit längeren Artikeln zu ausgewählten Einzelthemen: Bevölkerung und Lebensraum; Wirtschaft, Gesellschaftsordnung und Leistungsstand des heutigen (Rot-) China; schließlich: Kunst und Kultur und das Verhältnis der Chinesen zum Westen und zu Moskau. Ein Exkurs ist Taiwan gewidmet.

NJ

Kunst · Literatur

Adolf Muschg: Leib und Leben, Erzählungen, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1982, 217 Seiten, Leinen, 25 DM

Der Professor, der aus Verbitterung über seinen Lebenslauf als Hochschullehrer bei einem Festakt den Dekan erschießt, das alte Weib, das unverständlich vor sich hin plappert und dann doch noch mit dem Haus zusammen verkauft wird, der Kaplan, der vom Teufel in Gestalt einer vermeintlich schönen, in Wirklichkeit entstellten Frau besessen ist: Das sind einige der Gestalten Muschg-

scher Erzählungen. Getreu dem Titelbild wird hier eine Welt auf den Kopf gestellt: „Der gestörte Sinn, weit entfernt, unbegreiflich zu sein, sei etwas Ehrwürdiges, denn er zeigt die Störung des Ganzen an“: Das ist die Idee, die hinter all diesen Geschichten steht, die Idee von Gestörtheit, in einer umständlichen, geradezu altfränkischen Sprache erzählt, im Stil manchmal an Bergengruen erinnernd, dabei moderner, etwas schwierig zu lesen auch nach den ersten Mühen, für meinen Geschmack besser als „Allbissers Grund“, der vor Jahren erschien mit ähnlicher Thematik.

Peter Gundel
Lörrach

SANYO Telefon-Anrufbeantworter TRA 1004.



Pro Gespräch bis zu 5 Min. aufzeichnen oder nur ansagen – Mikroprozessor-Steuerung macht's möglich.

Modernste Computer-Technologie steckt im TRA 1004, dem zukunftsicheren Telefon-Anrufbeantworter von SANYO: Mikroprozessoren steuern seine wichtigsten Funktionen – hundertprozentig zuverlässig, absolut wartungsfrei.

Ansage mit Aufzeichnung oder Nur-Ansage – der TRA 1004 ist für alles gerüstet, mit zwei Cassetten-Laufwerken im Compact-Format ... eines für die Ansage, das andere für die Aufzeichnung.

Selbstverständlich postgenehmigt.

Auch wenn Sie weg sind, sind Sie voll da – mit dem TRA 1004 von SANYO!

Für mehr Informationen oder unseren Händlernachweis bitte Coupon einsenden.

COUPON

Sanyo Elektronik Rechner · Widnmayrstr. 25
8000 München 22 · Tel.: 0 89/23 79-1

Name:

Anschrift:

SANYO
Elektronik Rechner